



Schlupflüppchen

Reinhard Bernhof

Goldgräberland

Ground Poetry

Plöttner Leipzig
Verlag

Reinhard Bernhof

GOLDGRÄBERLAND

Ground Poetry



Plöttner Leipzig
Verlag

Für Ulla, Benjamin und Inka

In Gedenken an Tim

Leonardo da Vinci lehrt uns, nicht Autoritäten zu zitieren
„Wer immer nur Autoritäten zitiert, macht zwar von
seinem Gedächtnis Gebrauch, doch nicht von seinem
Verstand. Darum sehe ich – seine Worte mir eingeprägt –
von folgenden Zitaten ab:

unser tägliches brot / gib uns heute / damit wir nicht nur /
für brot uns abrackern müssen / damit wir nicht /
von brotgebern erpreßt werden können / damit wir nicht /
aus brot angst gefügig werden

Kurt Marti

Eine Revolution, die kein Brot gibt, und eine Demokratie,
die die Arbeit nimmt, sind keine ernsthaften Avancen.

Volker Braun

In der Kulturindustrie wird ein Feind bekämpft,
»der längst geschlagen ist, das denkende Subjekt«.

Theodor W. Adorno

Recht und Gerechtigkeit sind auch schön –
und sie haben ihre Poesie, wenn sie vollzogen werden.

Heinrich Böll

Das Poetische ist nicht nur eine ästhetische Kategorie;
es ist auch eine Form der Erkenntnis.

Helena Sana

Die Akkumulation des Reichtums ist ein
schrecklicher Skandal! Das ist so – mit oder ohne Marx.

Oscar Arnulfo Romero, Erzbischof
von San Salvador, 1980 ermordet

Immer mehr Menschen werden / immer weniger
gebraucht. / Lohnlos in sinnentleerten / Existenzen
abgetaucht, / verlieren sie ihre Identität; / mit dem
Markt- auch den Eigenwert: / Leichter austauschbar
als jedes Gerät- / wie Kippen weggekehrt.

Rolf Hochhuth

Was uns bevorsteht, ist die Aussicht auf eine
Arbeitsgesellschaft, der die Arbeit ausgegangen ist, also
die einzige Tätigkeit, auf die sie sich noch versteht.
Was könnte verhängnisvoller sein?

Hannah Arendt

Wir haben nur den Wurm gesehen 89. Jetzt haben
wir den Haken im Maul.

Volkes Stimme

Auf Siegers Seite lebten wir, behütet und getrennt,
bis uns die Einheit schlug, die keine Gnade kennt.

Günter Grass

Der Osten wurde nicht angeschlossen, sondern abgehängt,
allenfalls brauchbar als riesiger Naturschutzpark.

Christoph Hein

Fast jeder, dem ich begegne, war schon vor Gericht.

Ich frage nie, warum.

hasloe fockeberg

Die DDR-Oppositionellen wurden vom Weltgeist nur kurz vorge-
kaut, dann erwiesen sie sich als ungenießbar und wurden kurzer-
hand ausgespuckt. Für das große Fressen, für den Kampf um
Pfründe und politische Erbhöfe, um Macht und Geld waren die
Kinder der Revolution von 1989 weder schmackhaft noch nahr-
haft genug. So etwas wird kurzerhand ausgespuckt ...

Stefan Wolle

Bernhofs Gedichte Goldgräberland, zwischen 1992–2007 ent-
standen, sind nur sehr selten um die Herstellung eines sprachli-
chen Verstecks/Exils bemüht, um Ruhe zu finden und sich seiner
Unschuld zu bewahren; vielmehr vermögen sie den Dschungel, in
dem wir leben, sichtbar zu machen (ob aus scheinbar privater
Betroffenheit heraus assoziiert oder aus gesellschaftlichen Zu-
sammenhängen). Dafür das Gewissen der Zeit herausarbeiten
und Raum schaffen, sagt er. Es wirkt und handelt immer.

hasloe fockeberg

INHALTSVERZEICHNIS

I | Freie Entwicklung

Selige Blockfreunde	11	Auenwald, Leipzig	75
Geschichte I	12	Warm-Up-Termin, Stadtbad*	76
Pfeilmenschen	15	Im Zoo	77
Deutschland	16	Predigeraffe	78
Devotionalienzeit	17	System: Aquarium	80
Apathia	18	Die Altruistischen	81
Wittenberger Trödelager	19	Schere	82
Kalte Einnahme	20	K.	83
Mein Nachbar	21	Aufarbeitungskombinat	85
Abgeschaltet, sagte K.	23	Hürdenläufer S.	86
Fallhöhe	27	Wave Gotik-Frau	89
Fluchtversuch	34	Verwandlung	90
Goldgräberland	36	Blick	91
Entrückung	43	Apoll auf chinesischer	
Gottgrüßer	46	Opiumliege	92
Mein neuer Hausbesitzer	48	Milliardäre	93
Feng-Shui	51	Thom spult seinen Faden ab	94
Blinder Mann	52	Die Geschirrabräumerin	98
Freie Entwicklung	53	Lamento	101
Tourismus der Schweine	59	Glück	103
Fruchtaufkleber	61	Fahrt durch Mäc Pomm	104
Verlierer	63	Fünfter Stand	107
Der Mann auf der Bank	65	Spaziergänge überwiegend	110
Ich bin so frei	67	Düsseldorf	115
Verluste	69	Ihre Freiheit	118
Südfriedhof	70	Der Zeitungsverkäufer	119
Urnengang	71	Casino	120
Gedanken an die Toten	73	Singsang	121

II | Weltanschauung

Nach Budapest	124	Kleingötter, Großgötter	172
Ansichtskarte	128	Russendreier	174
Unterwegs nach Palmyra, Syrien	130	Ex-Komsomolzinnen	175
Ampameia	132	Klassenkampf, sagt G.	176
Golan-Höhen, Jordan ...	133	Oxana	177
Ammonshorn	135		
Masada	136		
Afrikanische Moment- aufnahmen	137		
Nachtflug: Chicago	140		
Hello, Mr Rockefeller	142		
Mississippifahrt	144		
American art	146		
Im Vorbeigehen	147		

III | Verwirrung der Katze

Mein Untermieter	150
Manchmal bin ich der Kaffeemann	155
Trip	161
Verwirrung der Katze	162
Tragischer Held	163
Ausgeschlossene	165
Münze	166
Missionierungsversuch	167
Absonderungsobjekt/ Sichtbeton	169

IV | Alte Befehlslage

Inszenierung	181
Die Strichstirnigen	182
Krieg als Rechenstück	183
Der Freiwillige	186
Grinnell, Iowa	187
Korse mit Querhut	188
Manöver/Show-business	189
Holocaust Gedenkstätte, Berlin	190
Papst vor der We-eM	
Danach	192
Geschichte II	193

V | Nicht verwertbar

Dichtung und Widerstand	199
Nicht verwertbar	202

GOLDGRÄBERLAND

Auf Straßen, Plätzen:

Wurzener Teppiche, abgelatscht, Sofas, Küchenteile, die sich
durchnässt im Regen beulen, Bücher, Türme
von Sperrmüll

ein aus dem Leim gegangenes Klavier, das zerbeulte Saxofon
das nicht mehr auf den Busch klopft

(nach der Re-vo-lut-iong, als wären es Reste von Barrikaden
wackelt Hausrat und Mobiliar)

Aber die meisten richten sich neu ein, träumen

von gekachelten Bädern, himmelblauen Pools
mit angegoldeten Armaturen, sagte mein Begleiter

BBC-London (aber ich glaube mehr vom Yard)

weiße Haare in Wellen zur Seite gekämmt

Reiste das erste Mal durch die *Soviet-Zone*, Botswanaland
(für Golf und Croquet braucht es noch Zeit)

Schmeckte die Luft, schlug sich ne Mücke weg, hielt inne
als hörte er fernen Hörnerklang, Frösche im Laubwerk

brekett quak quak

Blickte durch den Feldstecher, sah trockene Disteln

zwischen Pflanzungen, baumartigen Gewächsen

nicht ganz anomale Menschen an den Feuertiegeln

mit größeren Händen, vielleicht noch korrigierbar

und ihr falsch buchstabiertes Englisch

Schoß tausendelf Fotos, eins mit mir: Blätterschatten

wie blind gewordene Alu-Chips auf den Lebenswinkeln

der Gesichter, Masken

Fragte, wie weit ich verstrickt sei mit der Geheimlehre

von Dr. Marx

sprach von Law & Order, schenkte mir den *Reader's Digest*

Seitdem er da war, passten auch mir nicht mehr
die Türklinken zu Hause

Auf anderen Konterfeis verblichene Besitze, Herrenhäuser
davor wir standen auf kleebewachsenen Pflastersteinen
(Splendid inzwischen mit Sahnehäubchen, in denen wir waren
voller Hirschgeweihe, ausgestopfter Fasane, Vögel)
lästig liebenswürdige Schwäbele, Titeladlige in Dauerfaltenhose
unerträgliche Oberpfälzer, Wachsfiguren
verblichener Politik; einer mit Ansteckfliege á la Ribbentrop
sprach Rätoromanisch aus der Schweiz

Ich sah ihnen in die Augen, wir tauschten Rauchkringel
sie wünschten Verständigung, lächelten
mit gespieltem Phlegma

Wir stritten, suchten nach einem Kompromiss
nach irgendeiner Übereinkunft, Eisklirren in den Gläsern
(unser fruchtbares Bündnis mit dem Feuerwasser)

Ich sagte Okay, begann mit dem Wetter
Einer wies auf die umliegenden Garagenhöfe
schätzte sie ab, zeigte in die Ferne, umspannte mit dem Finger
einen Radius
wir aßen granatapfelrosig und ockerfarbig gebratenes Fleisch

Ich war von ihnen umstellt, die Menge
die neuen Heerscharen – Legionen wälzten sich auf den
Autobahnen

in schnittigen Blechen:
Sternzeichen, Ringzeichen, Tieren in Ellipsen
mit den besseren Radachsen, Motorgelenken ...
Sie kamen uns nicht näher, fielen in allen Hierarchien
über uns her

Jemand drückte meine Fußballerwaden, meine festen
menschlichen Sehnen, vertrauenswürdig haltbar
gut zum Verkauf, so wie man billige Aktien kauft
um sie teurer zu konvertieren
ein anderer zählte meine Finger, prüfte die Linien
meiner Handkarte
zupfte an mir rum, an meinem Ohr, durchlöcherte mich
schenkte mir ne Perle, nen papageienfarbenen Schlips
ein dritter gab mir ein Fläschchen Ekzemwasser
schob mir sein kleines Grundgesetzbüchlein
in die Arschtasche

Sie trieben mit mir ihre Späße, ich trieb sie mit ihnen
(Spott war mir erlaubt, aber leicht zu ertragen
sollte er sein)

Ich sagte: hab mehrere Frauen, leb in Promiskuität
koche am offenen Feuer, ernähre mich von unreinen Speisen
esse Wurzeln, Insekten (lebendige Proteine)
benutze Blätter anstatt dreilagiges Toilettenpapier

In meinem Denken sehe ich oft Zusammenhänge aller Dinge
überlegte ich
schmiedete Pläne, sie könnten zu was führen
Aber sie, luftig wie Popcorn, wollten davon nichts wissen
klappten ihre Augendeckel herunter, hörten weg
hatten ihre eigene Religion im Aktenkoffer
brauchten mich für ihr Pyramidensystem, um ihre Waren
wie ein Sektenangehöriger, Guru
mit vollendeter Gehirnwäsche auszutrompeten

Ich schrecke vor Zusammenstößen nicht zurück
doch ich versteckte mich mitunter hinter des anderen Zunge
tadelte mit verkniffenen Augen, was sie tadelten, lobte

was sie lobten, lächelte ein bescheidenes Lächeln
wechselte das Hemd bei jedem Wort

Sie teilten die Starken ein: Wasser hat einen neuen Besitzer
(noch nicht das lebende aus meinem Brunnen)
Windhändler sind sich einig, Standard Oil Companys
übernahmen Schwedt, Leuna-Minol
Chemietrustmagnaten Bitterfeld, Schkopau
Überall in der Welt werden Schlachten für sie geschlagen
dehnen sich ihre Phalanxen aus
(Die neuen Stahlleute, Holzleute, Gummileute, Papierleute
Leute für Milch, Mais, Kaffee, Zucker ...
nur nicht welche aus Fleisch und Blut)
Sie sind mit den Steuerhinterziehern, Geldpriestern
Banksafes-Geheimnis-Bewahrern in allen Richtungen
der Windrose verbunden
Mit dem Eigentum des Volkes, zu Abbruch erklärt
Planierraupenschutt
werden sie sich noch mehr Freiheit kaufen
wohlig denn je sich zwischen neuen Schätzen einrichten

Das Land ein riesiger ausgetrockneter Krater, sagte alsbald
ein Holländer auf dem Marktplatz
neben dem *Info* der Ökopaxen-Sonnenblumenpartei
verkaufte Yucca-Palmen, Washington-Palmen
im Siebenerpack
und eins drauf: Tulpenzwiebeln

Mein Tisch gedeckt mit leuchtenderen Mustern
allen Farben, die man begehrt, auf Schnabeltasse, Keramikschale
voll Weißbrot, schaumgummiflockig
Früchte ganz anderer Sträucher, Bäume: Kiwis
California-Nektarinen ...

Der pinkfarbene Aufschnitt auf der Porzellanplatte
neben den in geriebenen Nüssen gerollten Roqueforthäppchen

Einsam mit meinem Warenwägele, zwischen Kaschmirpullis
und Slips

Luftschlangen und Plexiglasfliegen
die sich ins Bier werfen lassen
die großen bunten Bücher: mintgrün, Goldstanniol
pralinenschachtelgleich

Welches Buch aber lesen Sie wirklich gern in dem ehemaligen
neonlosen Land?

Den Bestseller von Otto Verstand
(Dagegen in der neuen Kondomerie am Markt gibts auch nur
gewohnte Besamungsfallen: Mostkappen

Mondos

wenn auch feuchter, mit Fasern, Widerhaken
für allerzarteste Geschlechtsorgane)

Überall Wohnwagen voll Nebellampen:
Baulückenfilialen einer Bank (wie klein sie anfangen müssen
ohne Totengold der Juden
bis sie Marmorschlösser, ultramoderne Kathedralen
mit Münzurnentürmen sind)

Zuhälter im Gefolge, Campingfahrzeuge, Trailer
en masse

neonrosa
gelbe Mädels, schimmernde Frauen, moosgrüne Augen
verkappte Berührungen
Sonne, Liebe nicht zugelassen von ihren Zungen, Schamhäuten

Kredit-Syndikate überbieten einander
Besitz-Vermehrungstempel, (Gynäkologie-Look)

Vestibüle aus Marmor, Galerien aus Laterit ...
(Verherrlichung des Gewinns, der Macht
um jeden Preis

ob gestohlen oder usurpiert
bis zum kalten Schweiß, bis zum braunen Scheiß)

Einmal ein schwarzer KJ-Jaguar vor meinem Fenster
ein Typ stieg aus in Nietledernem, Ohrclips, Nackenspoiler
ein Schmetterling in gelben Kniestiefeln flatterte hinterher
ein bunter Vogel in Lodencapé ums Haus, mit diesem Zotti
an der Leine

Sie sahen zu mir hoch, einschließlich Hund, an mir vorbei
nach der Salpeterspur bis zu den Gaupen

Es fiel mir schwer, wohnhaft zu bleiben
sie hatten in mir nicht ihren hingegebenen Mieter

Meine Meinung längst passé
davor die eine, danach die andere
(nicht Liberté, die wir errungen, bis sie funktioniert)
für die mittels Grimassen im richtigen Augenblick, in enger
Gemeinschaft, nebst Leuten alter Parteien, neuer Hierarchien
– Circulos vitiosus – wenige von uns, schmeichelnd, hüpfend
springend

ins Reich gut bezahlter Öffentlichkeit kamen
zu den halbverdauten fremden Gedanken, schnellgelernten
neuen Enzykliken
Anbequemte, Freiheitskrämer des Augenblicks
Wunderland-Alice, Blockfreund-Pastor (seine nachgelassene
Ehrwürdigkeit)

Sie lächeln, wispern, juxen auf Essen, Bällen, Konferenzen
wickeln ab, schließen aus, entwenden in allen Rahmen

derweil arbeitslos Gestützte

Neuzeitfehlgeburten

apathisch durch die Gegend streunen, *illu* lesen, vergeblich
in den Horoskopen stochern

Ich zog mich zurück ins Dickicht meines Gartens, Exil
Mittelpunkt der Welt, des Universums, um alles zu vergessen
was draußen wirbelt

Trag nicht Lendenschurz aus Blättern, dagegen meine alten

Wolpryla-Shorts, Salamander-Fußhüte

um Brenneseleierkuchen, Kohlrabischnitzel zu backen

dich wie die Regenwürmer in das in Wahrheit allen Menschen
und Lebewesen gehörenden Stück Erde

zu stoßen

Plöttner Verlag

